

Wohnhaus und Atelier des Künstlerehepaars Clobes / Freitag



Das Atelier-Haus wurde 1955 nach den Plänen von Dombaumeister Hans Schädel (1910-1996) gebaut und war in der damaligen Zeit eine völlig neuartige Architektur im ländlichen Unterfranken.

Karl Clobes (1912-1993) war Meisterschüler der Preußischen Akademie Berlin und erhielt mehrere Auszeichnungen, die ihm längere Studienaufenthalte in Rom und Sizilien ermöglichten. Nach den Kriegsjahren zogen er und seine Familie nach Tüchelhausen. In den Folgejahren beteiligte er sich in ganz Deutschland an der künstlerischen Ausgestaltung kirchlicher und öffentlicher Gebäude. Zahlreiche Reisen und intensive Kontakte zu den Freunden aus der Berliner Studienzeit inspi-

rierten ihn zu einer ganz persönlichen Ausdruckskraft in seinen stark farbigen und lichtdurchfluteten Bildern.

Carl Clobes malt 1959 in der Marienkapelle der Heidingsfelder Laurentiuskirche.



Elisabeth Freitag (1910-2004) wechselte nach dem Englisch- und Kunstgeschichtsstudium in Münster an die Kunst- und Gewerkeschule in Königsberg und dann an die Akademie der bildenden Künste in Berlin. 1941 heirateten Elisabeth und Karl. Trotz ihrer Aufgaben als Hausfrau und Mutter von vier Kindern blieb sie der Malerei treu,



Elisabeth Freitag: Stilleben

entwickelte ihren freien und phantasievollen Stil und hinterlässt einen reichen Schatz an Bildern und Skizzen.

Informationen über die Auftragsarbeiten und Werke des Künstlerehepaars sind im Internet über den QR-Code zu finden: <https://www.karl-clobes.de/>



Informationen über die Auftragsarbeiten und Werke des Künstlerehepaars sind im Internet über den QR-Code zu finden: <https://www.karl-clobes.de/>

© Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Der europäische Kulturweg „Cherubim im Gäa“ wurde realisiert im Rahmen des Projekts «Pathways to Cultural Landscapes» mit Unterstützung von: Stadt Ochsenfurt, Gemeinde Gaukönigshofen, Kommunale Allianz Maindreieck, Kommunale Allianz Fränkischer Süden, AG Kulturweg sowie des Bezirks Unterfranken.

Weitere Informationen bei:
Unterfränkisches Institut für Kulturlandschaftsforschung an der Universität Würzburg Archäologisches Spessart-Projekt e. V.
Ludwigstraße 19
63739 Aschaffenburg
www.spessartprojekt.de
kulturwege@spessartprojekt.de



Bezirk
Unterfranken

